

# Georg-Büchner-Gymnasium

Gymnasium des Wetteraukreises  
in Bad Vilbel



20.04.2020

## Fortsetzung des außerschulischen Unterrichtes

Liebe Kolleg\*innen,  
liebe Schüler\*innen,  
liebe Eltern,

da der Unterricht ab dem 27. April erst schrittweise wieder beginnen wird, wird der „außerschulische Unterricht“ auch nach den Osterferien noch für die meisten Jahrgangsstufen fortgesetzt. Für die **Woche vom 20.04. bis 24.04.** bleiben die bisher genutzten Kommunikationswege für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und Q2 bestehen und die Schüler\*innen erhalten Aufgaben von den Klassenlehrer\*innen, Fachlehrer\*innen bzw. Tutor\*innen.

Für die **Q4** werden keine Arbeitsaufträge für einzelne Fächer vergeben. Die Schüler\*innen müssen nur noch zur Absolvierung der noch ausstehenden mündlichen Abiturprüfungen in die Schule kommen. Wir werden die Abiturient\*innen in separaten Schreiben über weitere Aspekte informieren: Endnoten für die Q4, Vorbereitung der mündlichen Prüfungen, Zeugnisausgabe, Mitteilung der Prüfungsnoten in den schriftlichen Abiturprüfungen und Ablauf der mündlichen Abiturprüfungen.

Die Rückmeldungen zu den „Home-Office“-Wochen vor den Osterferien waren grundsätzlich eher positiv. Dennoch besteht der berechtigte Wunsch, sich mittel- bis langfristig über eine gemeinsame Lernplattform auszutauschen. Die Umsetzung eines funktionierenden Lernmanagementsystems für das Georg-Büchner-Gymnasium ist mit vielen Vorarbeiten verbunden, die nicht so schnell über die Osterferien abgeschlossen werden konnten. Deshalb bleiben in dieser Woche die bisher genutzten Kommunikationswege zwischen Kolleg\*innen und Schüler\*innen bzw. Eltern bestehen. Ab der Folgeweche sollten dann, wenn die letzten Vorbereitungen abgeschlossen sind, Schüler\*innen und Kolleg\*innen über das „Schulportal Hessen“ vernetzt sein. Das „**Schulportal Hessen**“ ist die zukünftige Schulplattform des Landes Hessen. Das Schulportal selbst bietet dabei vor allem organisatorische Dienste an (Dateispeicher, Kurs- und Prüfungsübersichten, usw.). Teil des Schulportals sind jedoch auch E-Learning-Plattformen, wie z.B. „Moodle“, die in Zukunft verstärkt genutzt werden können und einen deutlich größeren Funktionsumfang haben, als es z.B. bei „wtkedu“ der Fall ist. „**Moodle**“ ist eine interaktive Lernplattform, in der sich klassen- bzw. kursweise ausgetauscht werden kann. Herr Horcher und Herr Zech haben hierfür bereits entsprechende Vorarbeiten geleistet und allen Kolleg\*innen in den Osterferien einen Login zugewiesen. Im Laufe dieser Woche finden interne Schulungen statt, wie Lehrer\*innen eigene Kurse einrichten und diese für ihre Schüler\*innen zur Selbsteinschreibung freigeben können. Außerdem werden alle Schüler\*innen in dieser Woche die Logindaten für das „Schulportal Hessen“ über die Klassenlehrer\*innen bzw. Tutor\*innen erhalten. Genauere Informationen hierzu und zur Nutzung folgen.

Um mit den Schüler\*innen in Kontakt zu bleiben, möchten wir auch andere Kommunikationswege nutzen und hierzu die Möglichkeit der Nutzung der Plattform „**ZOOM**“ anbieten. Bitte beachten Sie hierzu das separate Schreiben zur „Nutzung der Kommunikationsplattform

ZOOM“. Die Teilnahme ist freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden die Kolleg\*innen mit den Schüler\*innen auf alternativen Wegen in persönlichen Kontakt treten.

Das Hessische Kultusministerium hat im Schreiben vom 17. April an die Schulleitungen klargestellt, dass **keine Bewertung** des Wissens und der Kompetenzen, die sich Schüler\*innen in der Zeit der Freistellung vom Unterricht angeeignet haben, im Sinne einer Leistungsbewertung gemäß §73 HSchG erfolgt. Notwendig ist aber, dass die Lehrkräfte nach der Wiederaufnahme des Unterrichts die Lernstände der Schüler\*inne ermitteln und die Inhalte der Lernangebote aus dieser Phase aufgreifen. Nach einer vertiefenden Behandlung im regulären Unterricht können diese Inhalte zu einem geeigneten Zeitpunkt auch Gegenstand von Leistungsnachweisen werden und einer Leistungsbewertung unterliegen. Ebenso ist es aus pädagogischen Erwägungen für die Lehrkraft möglich, besondere Leistungen der Schüler\*innen positiv zu berücksichtigen.

Ergänzend möchte ich anfügen, dass bei den Schüler\*innen keinesfalls der Eindruck entstehen sollte, dass sie in der jetzigen Phase „umsonst“ lernen und sich konsequentes Lernen während der Zeit der Schulschließungen „nicht lohnt“. Das wäre ein fatales Zeichen. **Die jetzt behandelten Inhalte werden aufgegriffen und sind für den später stattfindenden regulären Unterricht sehr wohl von Bedeutung.**

Für uns alle ist diese Situation neu und dadurch natürlich herausfordernd. Wir alle brauchen hier ein gesundes Maß an Zuversicht, Gelassenheit und Flexibilität.

Ich wünsche allen weiterhin viel Kraft in dieser schwierigen Zeit und vor allem gute Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Treber  
(Schulleiter)